

Stammapostel Leber besucht Portugal

Lissabon/Dortmund. Am 9. November besuchte Stammapostel Wilhelm Leber die portugiesische Hauptstadt Lissabon. Im „Pavilhão Multiusos de Lisboa“ hielt er einen Gottesdienst für etwa 1.000 neuapostolische Gläubige, die aus dem ganzen Land angereist waren.

„Wir feiern heute ein richtiges Fest.“ Mit diesen Worten begrüßte Stammapostel Wilhelm Leber, geistliches Oberhaupt der neuapostolischen Christen, seine Glaubensgeschwister, die sich am Sonntagmorgen in der Halle auf dem früheren EXPO-Gelände versammelt hatten.

Anreise aus allen Landesteilen

Mit großer Erwartung waren die Gottesdienst-Teilnehmer aus den Gemeinden des portugiesischen Festlandes nach Lissabon gekommen, um den Gottesdienst des Stammapostels, die Silberhochzeit ihres Apostels Manuel Luiz und seiner Gattin Fátima sowie die Ordination eines ersten Bischofs für das Land mitzuerleben.

Für das Land Guinea-Bissau, welches seit Beginn dieses Jahres von der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen aus betreut wird, setzte Stammapostel Leber einen Apostel.

Ordinationen und Segen zur Silberhochzeit

Für Guinea-Bissau wurde der Bezirksälteste Agostinho Indami zum Apostel ordiniert. Der bisherige Bezirksälteste Dimitrios Vassiliadu Diniz empfing das Bischofsamt. Im Anschluss an den Gottesdienst spendete der Stammapostel Apostel Manuel Luiz und seiner Frau Fátima den Segen zur Silberhochzeit. Apostel Luiz dient seit vielen Jahren mit viel Einsatz in Portugal. Seine Frau leitet als Direktorin die neuapostolische Schule in Lissabon.

Der Gottesdienst wurde besonders dadurch umrahmt, dass neben Stammapostel i. R. Richard Fehr auch Bezirksapostel i. R. Hermann Engelauf sowie die Apostel und Bischöfe im Ruhestand aus Nordrhein-Westfalen teilnahmen. „Sie haben seit 1981 mit Gottes Hilfe eine großartige Arbeit in Portugal geleistet und gemeinsam mit Apostel Manuel Luiz die Gemeinden und Bezirke aufgebaut“, schreibt Bezirksapostel Armin Brinkmann in seinem Reisebericht.

Abschied nach dem Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst nahm sich der Stammapostel Zeit, sich von den Geschwistern persönlich zu verabschieden, mit dem einen und anderen ein freundliches Wort zu wechseln und ihnen Gottes Segen zu wünschen.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Matthäus 22,11.12: „Da ging der König hinein, sich die Gäste anzusehen, und sah da einen Menschen, der hatte kein hochzeitliches Gewand an, und sprach zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an? Er aber verstummte."

7.000 Mitglieder und 91 Seelsorger

Die neuapostolischen Christen in Portugal werden seit dem Beginn der Tätigkeit neuapostolischer Seelsorger von Nordrhein-Westfalen aus betreut. Heute zählt die Neuapopstolische Kirche in Portugal im 27. Jahr ihres Bestehens rund 7.000 Mitglieder in 32 Gemeinden. Sie werden von 91 Seelsorgern unter der Leitung von Apostel Manuel Luiz betreut. Der Apostel ist gemeinsam mit Bezirksapostel Armin Brinkmann auch für die Betreuung der weiteren portugiesisch-sprachigen Gebiete zuständig, die von Nordrhein-Westfalen aus betreut werden.

23. November 2008

Text: Frank Schuldt

Fotos: Hermann Bethke

Top Links

- "Ein Apostel für Guinea-Bissau" (www.nak.org)

Externe Links

- "Ein Apostel für Guinea-Bissau" (www.nak.org)

Interne Links

- Bezirke & Gemeinden / Betreute Gebiete









